



DEFUND VIOLENCE!
DER GEWALT DIE MITTEL ENTZIEHEN.
23. DFG-VK BUNDESKONGRESS
20. - 22. MAI 2022
DUISBURG

Antrag

10

Antragsteller*in: Landesverband NRW

Der Bundeskongress möge beschließen:

Die DFG-VK erstellt angelehnt an das Positionspapier "Für eine Politik der Abrüstung und Entmilitarisierung" von 2012 ein neues Positionspapier, das die aktuelle außenpolitische Lage analysiert und langfristige Positionen und Handlungsmöglichkeiten der DFG-VK formuliert.

Dazu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die entsprechende Vorarbeiten leistet, im 2. Halbjahr 2022 einen verbandsöffentlichen Arbeitstagung - möglichst mit Unterstützung der Bertha-von-Suttner-Stiftung - durchführt und einen ausformulierten Text als Antrag in den nächsten Bundeskongress einbringt.

Begründung:

Das oben genannte Positionspapier von 2012 stellt den letzten Ansatz dar, umfassender als das Grundsatzprogramm die außenpolitische Landschaft aus Sicht der DFG-VK zu beschreiben und zusammenhängende Antworten auf die anstehenden Probleme zu geben.

Nach zehn Jahren wäre hier grundsätzlich eine Überarbeitung angesagt gewesen. Angesichts des Ukraine-Krieges und dem damit von statten gehenden Rollback der militär- und rüstungskritischen Positionen in Deutschland erscheint nun aber zusätzlich eine Debatte und Bewertung der Positionen unseres Verbandes dringend notwendig.

Mögliche Fragen sind: Wo haben wir in der Bewertung außenpolitischer Entwicklungen falsch gelegen, wie reagieren wir auf den zunehmend eskalierenden Russland-NATO-Konflikt, was sind unsere Vorstellungen für eine neue europäische Sicherheitsordnung, wie stellen wir uns zu dem neu entstandenen Machtquadrat USA/NATO, EU, Russland, China, welche unserer Forderungen müssen wir angesichts einer neuen Aufwertung militärischer Antworten in der öffentlichen Debatte in den Vordergrund stellen?

Mit der Neuerarbeitung eines solchen Positionspapiers soll eine innerverbandliche Debatte gestartet werden, die in letzter Zeit viel zu selten geführt wurde. Die DFG-VK soll sich im Ergebnis als politische relevante Kraft präsentieren können, die neben vielfältigen Aktionen auch Lösungskonzepte für brisante Fragen der Gegenwart hat.